

Sammlung Metzler  
Band 148

Jürgen Grimm  
Frank-Rutger Hausmann  
Christoph Miething

# Einführung in die französische Literaturwissenschaft

3., durchgesehene und erweiterte Auflage

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung  
Stuttgart

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

*Grimm, Jürgen:*

Einführung in die französische Literaturwissenschaft /  
Jürgen Grimm ; Frank-Rutger Hausmann ; Christoph Miething. –  
3., durchges. u. erw. Aufl., (12.–17. Tsd.) – Stuttgart : Metzler, 1987.  
(Sammlung Metzler ; Bd. 148)

ISBN 978-3-476-13148-5

NE: Hausmann, Frank-Rutger.; Miething, Christoph.; GT

ISSN 0558–3667

ISBN 978-3-476-13148-5

ISBN 978-3-476-04120-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04120-3

SM 148

© Springer-Verlag GmbH Deutschland 1987

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1976/1987

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	XI
Auswahlbibliographie . . . . .	XIII
I. Literaturbegriff und Literaturwissenschaft . . . . .	1
A. Der Literaturbegriff . . . . .	1
B. Der Begriff »Literaturwissenschaft« . . . . .	6
II. Frankreich und die Romania . . . . .	14
A. Die Verbreitung des Französischen in der Welt . . . . .	14
B. Das Verhältnis des Französischen zu den übrigen romanischen Sprachen und Literaturen . . . . .	18
III. Die Literaturwissenschaft im Verhältnis zu den Nachbardisziplinen . . . . .	29
IV. Textkritik . . . . .	42
V. Die literarischen Gattungen . . . . .	54
A. Allgemeine Bedeutung der Gattungsproblematik . . . . .	54
B. Grundlagen der Gattungsdiskussion in der Antike . . . . .	55
C. Grundzüge der Gattungsentwicklung in Frankreich bis zum 19. Jh. . . . .	58
D. Aspekte der modernen Gattungstheorie . . . . .	65
E. Zusammenfassung . . . . .	72
VI. Rhetorik und Stilistik . . . . .	76
A. Zur Definition von »Rhetorik« und »Stilistik« . . . . .	76
B. Rhetorische Grundbegriffe . . . . .	78
C. Stilistik in der Literaturwissenschaft . . . . .	84
D. Zur Aktualität der Rhetorik . . . . .	88

VII. Französische Metrik . . . . .	90
A. Der Versbau . . . . .	90
B. Alliteration und Assonanz . . . . .	93
C. Der Reim . . . . .	94
D. Die Versarten . . . . .	95
E. Die Strophe . . . . .	96
F. Das Sonett . . . . .	98
G. Metrische Analyse und Interpretation . . . . .	99
VIII. Methoden der französischen Literaturwissenschaft	101
A. Vorbemerkung . . . . .	101
B. Zur Vorgeschichte der modernen Literaturwissenschaft . . . . .	103
C. Ch. A. Sainte-Beuve: Die biographische Methode . . . . .	105
D. H. Taine: Der literaturwissenschaftliche Positivismus . . . . .	110
E. G. Lanson: Die Grundlegung der modernen französischen Literaturwissenschaft . . . . .	114
F. D. Mornet: Geistesgeschichtliche Tendenzen . . . . .	121
G. A. Thibaudet: Der Generationsbegriff . . . . .	126
H. G. Bachelard: Die Anfänge der ›critique thématique‹ . . . . .	128
I. Die literaturwissenschaftliche ›Querelle des anciens et des modernes‹ . . . . .	132
J. R. Barthes: Der formalistische Strukturalismus . . . . .	135
K. R. Barthes, J. P. Richard, G. Poulet, J. Starobinski: Die ›critique thématique‹ . . . . .	140
L. Ch. Mauron: Die ›psychocritique‹ . . . . .	145
M. L. Goldmann: Der genetische Strukturalismus . . . . .	150
N. Die ›Tel Quel‹-Gruppe: Anfänge der Semiotik . . . . .	157
O. Neuere Tendenzen der französischen Literatur- wissenschaft: ›Histoire de l'imaginaire; . . . . . ›sociologie littéraire‹ . . . . .	167
P. Romanische Philologie und französische Literatur- wissenschaft in Deutschland . . . . .	171
Q. Schlußbemerkung . . . . .	181
Sachregister . . . . .	182
Namenregister . . . . .	185

## Vorwort zur 3. Auflage

Die vorliegende Einführung wurde in den Jahren 1972–74 konzipiert. Die seither in der akademischen Lehre gemachten Erfahrungen sind in die Neubearbeitung des Buches eingeflossen. Die hier vorgelegte Neufassung trägt der Didaktisierung des romanistischen Grundstudiums Rechnung, die eine der Konsequenzen der Studienreform der 60er Jahre und des damit verbundenen verstärkten Ausbaus der Lehramtstudiengänge war. Sie ist zunächst einmal für den akademischen Unterricht bestimmt. Angesichts des bedauerlicherweise immer stärkeren Abbaus des Französischen an den Gymnasien und dem damit einhergehenden Rückgang nicht nur der sprachpraktischen Kenntnisse, sondern auch der Leseerfahrungen, bedarf diese Neuauflage keiner Rechtfertigung. Sie soll den Studienanfänger wie jeden allgemein an der Sache Interessierten mit Aufgaben und Methoden der fr. Lit.wiss. vertraut machen und Verbindungslinien zur Sprachwiss. und den anderen rom. Nationalliteraturen ziehen. Ein Überblick über die wichtigsten Autoren, Gattungen und Epochen der fr. Literaturgeschichte, wie er vielfach den Gegenstand anderer Einführungen bildet, ist zwar nicht intendiert, ist jedoch zwangsläufig in die Darstellung integriert. Anlage und Umfang der gesamten Reihe entsprechend ist eher ein vollständiger Gesamtüberblick als Ausführlichkeit im Detail angestrebt.

Nach über zehn Jahren seit dem Erscheinen der 1. Auflage von 1976 war eine sorgfältige Überarbeitung angezeigt, zumal in der 2. Auflage von 1984 nur Druckfehler und kleinere sachliche Irrtümer verbessert worden waren. Die Gesamtkonzeption des Bandes konnte beibehalten werden: er umfaßt den Stoff einer einsemestrigen Einführung oder eines Grundkurses, ohne daß jedes Kapitel gleich intensiv behandelt werden muß. Die Einführung ist so angelegt, daß der Benutzer im Unterricht nicht angesprochene Fragen nachlesen und in eigener Arbeit vertiefen kann. Auch hat sich vielfach ein begleitendes Tutorium als nützlich erwiesen. Offen bleibt nach wie vor die didaktische Frage, ob der Studienanfänger nicht besser zunächst in Lektüre- und Interpretationsübungen bzw. Proseminaren seinen Blick für methodische, inhaltliche und terminologische Einzelfragen und Problemstellungen schärfen sollte, bevor er

mit der Fülle des Stoffs konfrontiert wird, d. h. ob die Einführung statt am Beginn des Grundstudiums nicht eher an dessen Ende stehen sollte. Auch bedarf die Einführung sicherlich mehrerer Einzeltexte oder vollständiger literarischer Werke, um die Abstraktheit der Darstellung mit Leben zu füllen und die einzelnen Kapitel zu exemplifizieren. Die entsprechende Textauswahl muß der Lehrende im Einzelfall für sich treffen. Aber auch unabhängig von der Verwendung im Unterricht soll dem Nichtfachmann der Zugang zum Studium der fr. Lit.wiss. durch diese Einführung erleichtert werden, die sich als erste Orientierung und zugleich als Nachschlagewerk versteht.

Die Neubearbeitung betrifft insbesondere die Kap. I–IV, die gestrafft, und Kap. VIII, das um aktuelle Methoden bzw. eine Darstellung der deutschsprachigen Romanistik erweitert wurde. Die übrigen Kapitel wurden, soweit dies nötig war, bibliographisch auf den neuesten Stand gebracht und wichtige neuere Forschungsergebnisse eingearbeitet. Die Verfasser sind sich nach wie vor der Tatsache bewußt, daß die getroffene Auswahl der Sachgebiete auch von subjektiven Momenten bestimmt ist und deshalb nicht alle Wünsche befriedigen kann. Es sei allerdings darauf hingewiesen, daß der knappe zur Verfügung stehende Raum Vereinfachungen oder gar Auslassungen nötig machte. Bei vielen Problemen gab es nur die Möglichkeit, einen einzigen Satz zu schreiben, da der Platz für eine längere Darstellung, die alle Details erläutert hätte, nicht gegeben war und ein Mittelweg nur Anlaß zu Mißverständnissen geboten hätte. Doch wurde versucht, die behandelten Themen trotz der unvermeidbaren Verkürzungen so zu präsentieren, daß dem Leser die Unabgeschlossenheit der Ergebnisse deutlich und er selber zur weiteren Beschäftigung mit ihnen angeregt wird. Insgesamt kam es den Verf. schließlich darauf an, die historischen Dimensionen des Fachs klar erkennbar werden zu lassen.

Der Einführung ist zu Beginn eine durchnummerierte Auswahlbibliographie beigegeben, die die wichtigsten Titel enthält, welche die Verf. bei ihrer Arbeit konsultiert haben. Diese Bibliographie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ausgewählt wurden insbesondere Standardwerke und Spezialuntersuchungen jüngerer Datums, aber auch wohlfeile Arbeitsmittel, die der Student für seine Handbibliothek erwerben kann. Am Schluß eines jeden Kapitels findet sich eine Kurzbibliographie, die dem Benutzer eine Vertiefung des Stoffkreises ermöglichen soll. Aus Raumersparnis folgen auf den Autornamen nur noch die Titelnnummer, die auf die Auswahlbibliographie (S. XIII ff.) verweist, sowie ggf. die Seitenzahlen zur behandelten Thematik.

Es versteht sich von selbst, daß jeder der Verf. für seine Kapitel verantwortlich zeichnet und ggf. andere Schwerpunkte setzt. Querverweise in den einzelnen Kapiteln sollen deutlich machen, daß diese nicht isoliert nebeneinander stehen, sondern der Gliederung des Stoffes in acht Kapitel eine inhaltliche Entwicklung der Thematik entspricht. Die Kapitel I–IV wurden verfaßt von Frank-Rutger Hausmann (Aachen), die Kapitel V–VII von Christoph Miething (Münster) und Kapitel VIII von Jürgen Grimm (Münster).

Münster und Aachen, im Frühjahr 1987



## Verzeichnis der Abkürzungen

Abh.	Abhandlung
Adj.	Adjektiv
afr.	altfranzösisch
apr.	altprovenzalisch
ca.	circa
Dpt.	Département
dt.	deutsch
form.	formalistisch
fr.	französisch
Franz.	das Französische
gr.röm.	griechisch-römisch
hs.	handschriftlich
Hs.	Handschrift
Hss.	Handschriften
it.	italienisch
Jh.	Jahrhundert
Krit.	Kritik
lat.	lateinisch
Lat.	das Lateinische
Lbv.	Landesbevölkerung
lit.	literarisch
Lit.	Literatur
litt.	littéraire
lit. wiss.	literaturwissenschaftlich
Lit. wiss.	Literaturwissenschaft
lyr.	lyrisch
ma.	mittelalterlich
MA	Mittelalter
meth.	methodisch
Mill.	Millionen
nat. wiss.	naturwissenschaftlich
Nat. wiss.	Naturwissenschaft
Okzit.	das Okzitanische
pr.	provenzalisch
Prov.	das Provenzalische
psa.	psychoanalytisch
Psa.	Psychoanalyse
publ.	publiziert
röm.	römisch

rom.	romanisch
Rom.	das Romanische
strukt.	strukturalistisch
Strukt.	Strukturalismus
Subst.	Substantiv
univ.	universitär
wiss.	wissenschaftlich
Wiss.	Wissenschaft

## Auswahlbibliographie

- 1 *H.L. Arnold* und *V. Sinemus* (Hg.): Grundzüge der Literatur- und Sprachwissenschaft. Bd. 1: Literaturwissenschaft. (dtv WR 4226). München 1973; <sup>2</sup>1974
- 2 *W. Arnold*: Fachdidaktik Französisch. Stuttgart 1976
- 3 *B. Asmuth* und *L. Berg-Eblers*: Stilistik. (Grundstudium Literaturwissenschaft. Hochschuldidaktische Arbeitsmaterialien 5). Düsseldorf 1974
- 4 *E. Auerbach*: Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur. Bern/München 1946; <sup>5</sup>1971
- 5 *Ders.*: Introduction aux études de philologie romane. Frankfurt a. M. 1949; <sup>3</sup>1965
- 6 *Ders.*: Philologie der Weltliteratur. In: Gesammelte Aufsätze zur romanischen Philologie. Bern/München 1967, S. 301–310
- 7 *R. Baader* und *D. Fricke* (Hg.): Die französische Autorin vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Wiesbaden 1979
- 8 *F. Baldensperger*: La critique et l'histoire littéraires en France au 19<sup>e</sup> et au début du 20<sup>e</sup> siècles. New York 1945
- 9 *J. Bark* (Hg.): Literatursoziologie. 2 Bde. Bd. I: Begriff und Methode; Bd. II: Beiträge zur Praxis. Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1974
- 10 *I. Behrens*: Die Lehre von der Einteilung der Dichtkunst vornehmlich vom 16. bis 19. Jh. Studien zur Geschichte der poetischen Gattungen. (Beihefte zur Zeitschrift für rom. Philologie 92). Halle 1940
- 11 *P. Bénichou*: Le sacre de l'écrivain (1750–1830). Essai sur l'avènement d'un pouvoir spirituel laïque dans la France moderne. Paris 1973
- 12 *B. Bischoff*: Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters. (Grundlagen der Germanistik 24). Berlin 1979
- 13 *V. Bohn* (Hg.): Literaturwissenschaft. Probleme ihrer theoretischen Grundlegung. Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1980
- 14 *O.F. Bollnow*: Philosophie der Erkenntnis. 2 Bde. Stuttgart 1970 und 1975
- 15 *E. Bowvier* und *P. Jourda*: Guide de l'étudiant en littérature française. Paris 1936; <sup>6</sup>1968
- 16 *I. Braak*: Poetik in Stichworten. Lit. wiss. Grundbegriffe. Eine Einführung. (Hirt's Stichwörterbücher). Kiel 1965; <sup>6</sup>1980
- 17 *F. Brunetière*: L'évolution des genres dans l'histoire de la littérature. Paris 1980
- 18 *H. Bußmann*: Lexikon der Sprachwissenschaft. (Kröners Taschenbuchausgabe 452). Stuttgart 1983
- 19 *J.-C. Carloni* und *J.-C. Filloux*: La critique littéraire. (Coll. Que sais-je? 664). Paris 1955 u. ö.

- 20 *L. Cesarini Martinelli*: La filologia. Dagli antichi manoscritti ai libri stampati. (Libri di base). Roma 1984
- 21 *J.-L. Chalumeau*: La pensée en France de Sartre à Foucault. (Coll. Où en est la France?). Paris 1974
- 22 Les chemins actuels de la critique. Colloque de Cerisy. (Coll. 10/18, 389). Paris 1968
- 23 *H.H. Christmann*: Romanistik und Anglistik an der deutschen Universität im 19. Jh. Ihre Herausbildung als Fächer und ihr Verhältnis zu Germanistik und klassischer Philologie. (Akademie der Wiss. und der Lit., Mainz, Abh. der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse, Jg. 1985, 1). Wiesbaden/Stuttgart 1985
- 24 *A. Clancier*: Psychanalyse et critique littéraire. Paris 1973
- 25 *P. Collomp*: La critique des textes. (Publ. de la Faculté des Lettres de l'Université de Strasbourg, Initiation Méthode 6). Paris 1931
- 26 *B. Croce*: Estetica come scienza dell'espressione e linguistica generale. Teoria e storia. Bari 1928
- 27 *E.R. Curtius*: Europäische Literatur und lat. Mittelalter. Bern/München 1948; 1969
- 28 *Ders.*: Die Lehre von den drei Stilen in Altertum und Mittelalter (zu Auerbachs *Mimesis*). In: RF 64, 1952, S. 57–70
- 29 *G. Delfau* und *A. Roche*: Histoire/Littérature. Histoire et interprétation du fait littéraire. Paris 1977
- 30 *F. Deloffre*: Le vers français. Paris 1969; 1973
- 31 *X. Deniau*: La francophonie. (Coll. Que sais-je? 2111). Paris 1983
- 32 *O. Deutschmann*: Lateinisch und Romanisch. Versuch eines Überblicks. (Hueber Hochschulreihe 6). München 1971
- 33 *Th. A. van Dijk*: Textwissenschaft. Eine interdisziplinäre Einführung. (dtv wiss. 4364). München 1980
- 34 *W. Dilthey*: Studien zur Grundlegung der Geisteswissenschaften: Der Aufbau der geschichtlichen Welt in den Geisteswissenschaften. In: Gesammelte Schriften VII. Stuttgart 1968
- 35 *S. Doubrovsky*: Pourquoi la Nouvelle Critique; critique et objectivité. Paris 1966
- 36 *H. Dyserinck*: Komparatistik. Eine Einführung. (Aachener Beiträge zur Komparatistik 1). Bonn 1977; 1981
- 37 *U. Eco*: Das offene Kunstwerk. Frankfurt a. M. 1973
- 38 *W. Th. Elwert*: Französische Metrik. München 1961; 1970
- 39 Encyclopédie de la Pléiade. Histoire des Littératures. Bd. III: Littératures françaises, connexes et marginales. Hg. von *R. Queneau*. Paris 1958
- 40 *W. Engler*: Lexikon der französischen Literatur. (Kröners Taschenbuchausgabe 388). Stuttgart 1974; 1984
- 41 *N.E. Enkvist, J. Spencer* und *M. Gregory* (Hg.): Linguistik und Stil. Heidelberg 1972
- 42 *R. Escarpit*: La définition du terme »Littérature«. Projet d'article pour un dictionnaire international des termes littéraires. In: Actes du III<sup>e</sup> Congrès de l'Association Internationale de Littérature Comparée. 's-Gravenhage 1962, S. 77–89
- 43 *Ders.*: L'écrit et la communication. (Coll. Que sais-je? 1546). Paris 1973

- 44 R. Fayolle: La critique. (Coll. U). Paris 1964; <sup>2</sup>1978
- 45 Das Fischer-Lexikon Literatur. Bd. I, II, 1 u. 2, hg. von W.-H. Friedrich und W. Killy. (FL 34; 35, 1 u. 2). Frankfurt a. M. 1964–65; <sup>2</sup>1977–79
- 46 P. Fontanier: Les figures du discours. Introduction par G. Genette. Paris 1968
- 47 Frankreich-Lexikon. Schlüsselbegriffe zu Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Geschichte, Kultur, Presse- und Bildungswesen. Hg. von B. Schmidt, J. Droll u. a. 2 Bde. Berlin 1981 und 1983
- 48 D. Freundlieb: Zur Wissenschaftstheorie der Literaturwissenschaft. Eine Kritik der transzendentalen Hermeneutik. (Grundlagen der Lit. wiss. N. F. 4). München 1978
- 49 M. Fubini: Entstehung und Geschichte der lit. Gattungen. (Konzepte der Sprach- und Lit. wiss. 7). Tübingen 1971
- 50 H. G. Gadamer: Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik. Tübingen 1960; <sup>3</sup>1972
- 51 Ders. (Hg.): Hermeneutik und Ideologiekritik. Frankfurt a. M. 1971
- 52 Ders. und G. Boehm (Hg.): Seminar: Die Hermeneutik und die Wissenschaften. Frankfurt a. M. 1978
- 53 H.-M. Gauger, W. Oesterreicher und R. Windisch: Einführung in die romanische Sprachwissenschaft. Darmstadt 1981
- 54 G. Genette: Figures I–III. Paris 1966–72
- 55 Geschichte der Textüberlieferung der antiken und mittelalterlichen Literatur Bd. II, hg. von K. Langosch u. a. Zürich 1964
- 56 Gesellschaft, Literatur, Lesen. Literaturrezeption in theoretischer Sicht. Von M. Naumann (Leitung u. Gesamtedaktion), D. Schlenstedt, K. Barck, S. Klicke, R. Lenzer. Berlin/Weimar 1973
- 57 R. Grimm und J. Hermand (Hg.): Methodenfragen der deutschen Literaturwissenschaft. (Wege der Forschung 290). Darmstadt 1973
- 58 G. Gröber (Hg.): Grundriß der Romanischen Philologie. Bd. I. Straßburg 1888
- 59 P. Guiraud: La stylistique. (Coll. Que sais-je? 646). Paris 1957; <sup>9</sup>1979
- 60 Ders.: La versification. (Coll. Que sais-je? 1377). Paris 1973; <sup>3</sup>1978
- 61 H. Haarmann: Soziologie und Politik der Sprachen Europas. (dtv/WR 4161). München 1975
- 62 J. Habermas: Erkenntnis und Interesse. Mit einem Nachwort. (stw 1). Frankfurt a. M. 1968
- 63 K. Hamburger: Die Logik der Dichtung. Stuttgart 1957; <sup>2</sup>1968
- 64 Dies.: Wahrheit und ästhetische Wahrheit. Stuttgart 1979
- 65 S. Hanon: Mots dans le texte, mots hors du texte: Réflexions méthodologiques sur quelques index et concordances appliquées à des œuvres françaises, italiennes et espagnoles. In: Revue Romane 12, 1977, S. 272–296 (mit wichtiger Bibliographie S. 290–292)
- 66 D. Harth und G. Gebhardt (Hg.): Erkenntnis der Literatur. Theorien, Konzepte, Methoden der Literaturwissenschaft. Stuttgart 1982
- 67 H. Hatzfeld: A Critical Bibliography of the New Stylistics Applied to the Romance Literatures. 2 Bde. Bd. I: 1900–1952; Bd. II: 1953–1965. (Studies in Comparative Literature). Chapel Hill 1953 und 1966

- 68 *H. Hatzfeld* (Hg.): Romanistische Stilforschung. (Wege der Forschung 118). Darmstadt 1975
- 69 *A. Hauser*: Sozialgeschichte der Kunst und Literatur. München 1953 u. ö.
- 70 *Ders.*: Methoden moderner Kunstbetrachtung. München 1958; <sup>2</sup>1974
- 71 *F.-R. Hausmann* u. a. (Hg.): Französische Poetiken. Teil 1: Texte zur Dichtungstheorie vom 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Teil 2: Texte zur Dichtungstheorie von Victor Hugo bis Paul Valéry. Stuttgart 1975 und 1978
- 72 *M. Heidegger*: Sein und Zeit. Tübingen 1926; 1963
- 73 *K. W. Hempfer*: Gattungstheorie. (UTB 133). München 1973
- 74 *R. Hess, M. Frauenrath* und *G. Siebenmann*: Literaturwissenschaftliches Wörterbuch für Romanisten. Frankfurt 1971
- 75 *E. D. Hirsch*: Prinzipien der Interpretation. (UTB 104). München 1972
- 76 *D. Hoeges*: Literatur und Evolution. Studien zur fr. Literaturkritik im 19. Jh. Taine, Brunetière, Hennequin, Guyau. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte III, 49). Heidelberg 1980
- 77 *R. Ingarden*: Das literarische Kunstwerk. Tübingen <sup>2</sup>1960
- 78 *Ders.*: Vom Erkennen des literarischen Kunstwerks. Tübingen 1968
- 79 *W. Iser*: Der Akt des Lesens. Theorie ästhetischer Wirkung. (UTB 636). München 1976
- 80 *H. R. Jaufß*: Literaturgeschichte als Provokation (edition suhrkamp 418). Frankfurt a. M. 1970; <sup>6</sup>1979
- 81 *Ders.*: Paradigmawechsel in der Lit. wiss. In: *V. Žmegač* (Hg.), Methoden der dt. Lit. wiss. (FAT 2001). Frankfurt a. M. 1971; <sup>2</sup>1972, S. 274–290
- 82 *Ders.*: Theorie der Gattungen und Literatur des Mittelalters. In: Grundriß der rom. Literaturen des Mittelalters, hg. von *H. R. Jaufß* und *E. Köbler*. Heidelberg 1968 ff.; hier Bd. I (1973), S. 107–138
- 83 *P. Jehn* (Hg.): Toposforschung. Eine Dokumentation. (Respublica literaria 10). Frankfurt a. M. 1972
- 84 *W. Jens*: Rhetorik. In: Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte. Begründet von *P. Merker* und *W. Stammeler*. 2. Aufl. hg. von *W. Kohlschmidt* und *W. Mohr*. Berlin 1958 ff.; hier Bd. III (<sup>2</sup>1971), S. 432–450
- 85 *S. Jöckel*: »Nouvelle histoire« und Literaturwissenschaft. 2 Bde. Rheinfelden 1984; <sup>2</sup>1985
- 86 *R. E. Jones*: Panorama de la Nouvelle Critique en France de G. Bachelard à J. P. Weber. Paris 1968
- 87 *K. Kasper* und *D. Wuckel* (Hg.): Grundbegriffe der Literaturanalyse. Leipzig 1982
- 88 *W. Kayser*: Das sprachliche Kunstwerk. Eine Einführung in die Lit.-wiss. Bern/München 1948; <sup>13</sup>1968
- 89 *W. Kesselring*: Grundlagen der fr. Sprachgeschichte VII: Die fr. Sprache im Mittelalter – von den Anfängen bis 1300. (Tübinger Beiträge zur Linguistik 30). Tübingen 1973
- 90 *D. Kimpel* und *B. Pinkerneil*: Methodische Praxis der Lit. wiss. Modelle der Interpretation. Kronberg i. T. 1975

- 91 V. Klotz: Geschlossene und offene Form im Drama. (Literatur als Kunst. Eine Schriftenreihe). München 1969; <sup>11</sup>1985
- 92 E. Köhler: Einige Thesen zur Literatursoziologie. In: GRM, N. F. 24, 1974, S. 257–264
- 93 Ders.: Gattungs- und Gesellschaftssystem. In: RZL 1, 1977, S. 7–21
- 94 C. F. Köpp: Literaturwissenschaft. Literaturwissenschaftstheorie, Forschungssystematik und Fachsprache. Berlin 1980
- 95 W. Krauss: Essays zur fr. Literatur. Berlin/Weimar 1968
- 96 Ders.: Grundprobleme der Lit.wiss. Zur Interpretation lit. Werke. Mit einem Textanhang. (rde 290–291). Reinbek b. Hamburg 1968
- 97 Ders.: Was ist Literatur? In: Werk und Wort. Aufsätze zur Lit.wiss. und Wortgeschichte. Berlin/Weimar 1972, S. 38–60
- 98 E. Lämmert: Bauformen des Erzählens. Stuttgart 1955; <sup>6</sup>1975
- 99 Ders. (Hg.): Erzählforschung. Ein Symposium. (Germanistische Symposien. Berichtsbände IV). Stuttgart 1982
- 100 W. D. Lange (Hg.): Französische Literaturkritik der Gegenwart in Einzeldarstellungen. Stuttgart 1975
- 101 Ders. (Hg.): Französische Literatur des 19. Jhs. III: Naturalismus und Symbolismus. (UTB 944). Heidelberg 1980
- 102 H. Lausberg: Handbuch der lit. Rhetorik. Eine Grundlegung der Lit.-wiss. 2. Bde. München 1960
- 103 J. Le Goff und P. Nora: Faire de l'histoire. 3 Bde. Paris 1974
- 104 E. Leibfried: Kritische Wissenschaft vom Text. Manipulation, Reflexion, transparente Poetologie. Stuttgart 1970; <sup>2</sup>1972
- 105 Ders.: Literarische Hermeneutik. Eine Einführung in ihre Geschichte und Probleme. (Literaturwissenschaft im Grundstudium 9). Tübingen 1980
- 106 H.-J. Lope: Die Kultur Frankreichs II: Von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart. (Handbuch der Kulturgeschichte 10). Wiesbaden 1976
- 107 H.-J. Lotz: Die Genese des Realismus in der französischen Literaturästhetik. Zur Kritik des nicht-historischen Epochenbegriffs. (Studia Romanica 56). Heidelberg 1984
- 108 J. Lough: Writer and Public in France from the Middle Ages to the Present Day. Oxford 1978
- 109 H. Lüdtke: Geschichte des rom. Wortschatzes. Bd. I: Wandlungen innerhalb der Romania von der Antike bis zur Gegenwart. Bd. II: Ausstrahlungsphänomene und Interferenzen. Freiburg 1968
- 110 L.-N. Malclès: Les sources du travail bibliographique. Bd. I: Bibliographies générales (1950). Bd. II, 1 u. 2: Bibliographies spécialisées (Sciences humaines) (1952). Genève/Lille 1950ff.
- 111 M. Maren-Grisebach: Methoden der Lit.wiss. (UTB 121). Bern/München 1970; <sup>3</sup>1973
- 112 R. Marichal: La critique des textes. In: L'histoire et ses méthodes. Encyclopédie de la Pléiade, hg. von Ch. Samaran. Paris 1961, S. 1247–1366
- 113 P. v. Matt: Literaturwissenschaft und Psychoanalyse. Eine Einführung. Freiburg 1972

- 114 *J. Mazaleyrat*: *Eléments de métrique française*. (Coll. U 2). Paris 1974
- 115 *G. Monod*: *Bibliographie de l'histoire de France*. Bruxelles 1968
- 116 *P. Moreau*: *La critique littéraire en France*. Paris 1960
- 117 *B. Müller*: *Das Französische der Gegenwart. Varietäten – Strukturen – Tendenzen*. Heidelberg 1975
- 118 *U. Nassen* (Hg.): *Klassiker der Hermeneutik*. Paderborn u. a. 1982
- 119 *H.-J. Neuschäfer*: *Populärromane im 19. Jh. Von Dumas bis Zola*. (UTB 524). München 1976
- 120 *E. Norden*: *Die antike Kunstprosa. Vom VI. Jh. v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance*. 2 Bde. Darmstadt <sup>1</sup>1958
- 121 *H. Pelz*: *Linguistik für Anfänger*. Hamburg 1975
- 122 *Perspektiven der Frankreichkunde. Ansätze zu einer interdisziplinär orientierten Romanistik*. Hg. von *R. Picht* u. a. Tübingen 1974
- 123 *Perspektiven der Frankreichkunde Bd. II. Arbeitsansätze für Forschung u. Unterricht*. Hg. von *G. Baumgratz* und *R. Picht*. Tübingen 1978
- 124 *J. Petersen*: *Die Wissenschaft von der Dichtung. System und Methodenlehre der Lit.wiss. Bd. I: Werk und Dichter*. Berlin 1939; <sup>2</sup>1944
- 125 *L. Pollmann*: *Literaturwissenschaft und Methode*. (FAT 2007). Frankfurt a. M. 1971; <sup>2</sup>1973
- 126 *G. Poulet*: *La conscience critique*. Paris 1971
- 127 *R. Rohr*: *Matière, sens, conjointure. Methodologische Einführung in die französische und provenzalische Literatur des Mittelalters*. Darmstadt 1978
- 128 *P. Ronge*: *Studienbibliographie Französisch. Beiträge zur bibliographischen Erschließung der fr. Philologie*. (Schwerpunkte Romanistik 5). 2 Bde. Frankfurt a. M. 1971
- 129 *J.-P. Sartre*: *Qu'est-ce que la littérature?* (Coll. Idées 58). Paris 1948 u. ö.
- 130 *H. Schlüter*: *Grundkurs der Rhetorik. Mit einer Textsammlung*. (dtv/WR 4149). München 1974
- 131 *M. Schmeling* (Hg.): *Vergleichende Literaturwissenschaft. Theorie und Praxis*. (Athenaion Lit.wiss. 16). Wiesbaden 1981
- 132 *J. Schutte*: *Einführung in die Literaturinterpretation*. (Sammlung Metzler 217). Stuttgart 1985
- 133 *J. Senger*: *L'art oratoire*. (Coll. Que sais-je? 544). Paris 1952; <sup>1</sup>1967
- 134 *J.K. Simon* (Hg.): *Modern French Criticism. From Proust and Valéry to Structuralism*. Chicago/London 1972
- 135 *A. Sparmacher*: *Narrativik und Semiotik. Überlegungen zur zeitgenössischen französischen Erzähltheorie*. (Bonner romanistische Arbeiten 11). Frankfurt a. M./Bern 1981
- 136 *L. Spitzer*: *Linguistics and Literary History. Essays in Stylistics*. Princeton N.J. 1948
- 137 *Ders.*: *Interpretationen zur Geschichte der fr. Lyrik*. Hg. von *H. Jauß-Meyer* und *P. Schunk*. Heidelberg 1961
- 138 *J. v. Stackelberg*: *Die fr. Literaturkritik von der Jahrhundertwende bis zum Ende des Ersten Weltkriegs*. In: *H. Hinterhäuser* (Hg.), *Jahrhundertende – Jahrhundertwende II*, Wiesbaden 1976, S. 109–124



- 139 *Ders.*: Weltliteratur in deutscher Übersetzung. Vergleichende Analysen. München 1978
- 140 *E. Staiger*: Grundbegriffe der Poetik. München 1946; jetzt dtv/WR 4090, München 1971
- 141 *F. K. Stanzel*: Typische Formen des Romans. (VR Kleine Vandenhoeck-Reihe). Göttingen 1964; <sup>7</sup>1974
- 142 *J. Strelka*: Methodologie der Lit. wiss. Tübingen 1978
- 143 *J. Striedter* und *W. D. Stempel* (Hg.): Texte der russischen Formalisten. 2 Bde. München 1969–72
- 144 *St. Suchanek-Fröhlich*: Kulturgeschichte Frankreichs. (KTB 358). Stuttgart 1966
- 145 *P. Szondi*: Einführung in die lit. Hermeneutik. (stw 124). Frankfurt a. M. 1975
- 146 *C. Tagliavini*: Einführung in die rom. Philologie. Aus dem Ital. übertr. von *R. Meisterfeld* und *U. Petersen*. München 1973
- 147 *A. Thibaudet*: Physiologie de la critique. Paris 1930
- 148 *T. Todorov*: Les études du style. Bibliographie sélective. In: Poétique 1, 1970, S. 224–232
- 149 Toposforschung. Hg. von *M. L. Baeumer*. (Wege der Forschung 345). Darmstadt 1973
- 150 *L. Truffaut*, *G. Haensch* und *E. Steiner*: Ce qu'il faut savoir sur la civilisation française. München 1962; <sup>4</sup>1973
- 151 *H. Turk* (Hg.): Klassiker der Literaturtheorie. Von Boileau bis Barthes. München 1979
- 152 *B. E. Vidos*: Handbuch der rom. Sprachwissenschaft. München 1968
- 153 *M. Wehrli*: Allgemeine Literaturwissenschaft. (Wiss. Forschungsberichte. Geisteswiss. Reihe 3). Bern/München 1951; <sup>2</sup>1965
- 154 *R. Weimann*: Literatursoziologie und Mythologie. Methodologische und historische Studien. Berlin/Weimar <sup>3</sup>1974
- 155 *H. K. Weinert*: Die Kultur Frankreichs I: Von den Anfängen bis zum Ende des 19. Jhs. (Handbuch der Kulturgeschichte 9). Wiesbaden 1976
- 156 *R. Wellek* und *A. Warren*: Theorie der Literatur. Bad Homburg v. d. H. 1959
- 157 *R. Wellek*: A History of Modern Criticism: 1750–1950. 6 Bde. New Haven/London 1955–86. Dt.: Geschichte der Literaturkritik. 3 Bde. 1959–77
- 158 *G. v. Wilpert*: Sachwörterbuch der Literatur. (Kröners Taschenbuchausgabe 231). Stuttgart 1955; <sup>6</sup>1979
- 159 *F. Wolfzettel*: Einführung in die fr. Literaturgeschichtsschreibung. Darmstadt 1982
- 160 *P. V. Zima*: Textsoziologie. Eine kritische Einführung. (Sammlung Metzler 190). Stuttgart 1980
- 161 *G. A. Zischka*: Index Lexicorum. Bibliographie der lexikalischen Nachschlagewerke. Wien 1959
- 162 *V. Žmegač* (Hg.): Methoden der dt. Lit. wiss. (FAT 2001). Frankfurt a. M. 1971; <sup>2</sup>1972
- 163 *V. Žmegač* und *Z. Škreb* (Hg.): Zur Kritik lit. wiss. Methodologie. (FAT 2026). Frankfurt a. M. 1973.